

PANORAMA

Frage des Monats

Kondensatoren ist erstmals eine UN-Nummer zugeordnet worden.

Welche unterliegen nicht den ADR-Vorschriften?

› Nehmen Sie an unserer aktuellen Umfrage teil: www.gefahrgut-online.de

Zahl des Monats

42 Milliarden Euro Umsatz werden laut einer US-amerikanischen Studie bis ins Jahr 2022 für Antriebs- oder Traktionsbatterien erreicht. Dazu zählen Anwendungen wie in Hybridfahrzeugen und Technologien wie ionische Batterien.

Zitat des Monats

»Das erste Gerichtsurteil wird Klarheit bringen.«

Uwe Hildach, Gefahrgutbeauftragter Bundeswehr, anlässlich der Diskussionen zur neuen Regelung der Ladungssicherung bei gefährlichen Gütern.



MULTILATERAL _ Zum 31. Januar 2012 sind 22 multilaterale Vereinbarungen ausgelaufen, da die Regelungen in das ADR 2013 übernommen wurden. Unsere Übersicht führt diese nochmals auf – mit einem Stopp-Hinweis gekennzeichnet.

VIELFALT _ Anfang Februar ist es soweit: der neue Internetauftritt der Gefahr/gut geht online. www.gefahrgut-online.de

NACHGEFRAGT _ Dr. Michael Krausa, Kompetenznetzwerk Lithium-Ionen Batterien, Berlin

„Was unternimmt das KLiB zu Fragen nach der Sicherheit von Lithiumbatterien?“

Der Markt für Traktionsbatterien, speziell von Lithium-Ionen-Batterien, wächst in den nächsten Jahren überdurchschnittlich. Deutschland soll Leitmarkt und Leitanbieter Elektromobilität werden. Eine essentielle Voraussetzung dafür ist ein nachhaltiger Beitrag zur Batteriesicherheit. Das Label „Made in Germany“ soll für Qualität und Sicherheit der Batterien aus Deutschland stehen.

Ziel des Industrieverbands Kompetenznetzwerk Lithium-Ionen Batterien (KLiB) ist es, die Kompetenzen aus der forschenden und produzierenden Industrie, Großunternehmen genauso wie mittelständischen Unternehmen, der Wissenschaft und dem Handwerk zu bündeln, um im vorwettbewerblichen Umfeld den Hightech- und Produktionsstandort Deutschland zu stärken und zum Leitanbieter von Batterien zu entwickeln.

In der KLiB-internen AG Batteriesicherheit werden Fragen zur Sicherheit von Lithium-Ionen Batterien mit Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette und im industrieübergreifenden Ansatz diskutiert. Dabei gehen unterschiedliche Aspekte von der intrinsischen Sicherheit über die Produktion bis hin zum Betrieb des Batteriesystems in die Überlegungen ein.

Initiiert und begleitet durch KLiB-Mitgliedsunternehmen wird am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und das Land Baden-Württemberg, eine Forschungsproduktionslinie errichtet. Hier sollen Untersuchungen an einer Fertigung von Lithium-Ionen-Batterien durchgeführt werden. Mit dieser Anlage können Einflüsse der Produktionsbedingungen auf die Qualität und Sicherheit von Batterien untersucht und wichtige Aussagen zum Einfluss der Produktionsbedingungen auf die Sicherheit der Batterien gemacht werden.



Michael Krausa, Geschäftsführer KLiB, zur Batteriesicherheit.

Gefahr/gut-WebApp ist online

STOFFLISTE _ Wer Informationen über Gefahrgüter und gefährliche Stoffe auf dem Smartphone benötigt, kann seit kurzem die neue Gefahr/gut-WebApp nutzen. Sie steht

nun allen Abonnenten des Gefahr/gut-Fachinfopakets sowie Käufern von Gefahrgutliteratur aus dem Verlag Heinrich Vogel zur Verfügung. Im Einzelnen bietet die WebApp folgende Services:

- › Vollständige Infos der zentralen Stoffliste des ADR
- › UN-Nummer-Suche mit Stoffdetails und Eri-Card-Verlinkung
- › Gefahrnummern-Liste
- › Gefahrklassen-Liste mit Gefahrzettel
- › Merken-Funktion (Stoff in einer Liste speichern)

Alle Abonnenten haben Zugang über ihre regulären Registrierungsdaten, Buch-Kunden erhalten eine Karte mit ihrer individuellen Seriennummer. Eine Installation über einen

AppStore ist nicht notwendig, die Anwendung wird über den Browser geöffnet.

Die Gefahr/gut-WebApp ist für Smartphones und Tablets mit iOS (iPhone/iPad) und Android OS optimiert. Unter der Adresse mobile.gefahrgut-online.de werden die persönlichen Zugangsdaten abgefragt, anschließend kann die Anwendung heruntergeladen werden. **gh**



Gefahrgutdaten to go: Stoffliste, Gefahrnummern und Gefahrzettel schnell zur Hand.